

Jetzt
kaufen auf
shop.wvgw.de

Als Print oder
PDF-Download

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



🌐 www.dvgw-regelwerk.de

Technische Regel – Arbeitsblatt **DVGW G 1040 (A)** September 2022

**Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen
für den Betrieb von Anlagen zur Sammelversorgung mit Flüssiggas**

Requirements for the Qualification and Organization of Companies
for the Operation of Facilities for the Collective Supply of Liquid Gas

GAS

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 160 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Benutzerhinweis

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3490

Preisgruppe: 3

© DVGW, Bonn, September 2022

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvwg.de
Internet: www.dvbw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: shop.wvgw.de
Art. Nr.: 311461 G

Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur Sammelversorgung mit Flüssiggas

Inhalt

Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen	8
3.1 Technische Fachkraft	8
3.2 Technische Führungskraft.....	8
3.3 Unterwiesene Person	8
3.4 Sammelversorgungsanlagen.....	8
3.5 Betrieb der Sammelversorgungsanlagen	9
3.6 Vertragspartner	9
3.6.1 Dienstleister	9
3.6.2 Kooperationspartner	9
4 Grundsätzliche Anforderungen	9
5 Aufgaben und Tätigkeitsfelder	10
6 Organisation	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Aufbauorganisation.....	11
6.3 Ablauforganisation.....	11
6.4 Dokumentation	12
7 Personal	12
7.1 Personalqualifikation	12
7.2 Technische Führungskraft.....	12
7.2.1 Verantwortlichkeiten und Befugnisse.....	12
7.2.2 Qualifikationsanforderungen	13
7.2.3 Fort- und Weiterbildung	13
7.3 Technische Fachkraft	13
7.3.1 Verantwortlichkeiten und Befugnisse.....	13
7.3.2 Qualifikationsanforderungen	13

7.3.3	Fort- und Weiterbildung, Unterweisung	14
7.4	Unterwiesene Person	14
7.5	Bestellte/benannte/beauftragte Personen	14
8	Vertragspartner	15
8.1	Auswahl der Vertragspartner	15
8.2	Überwachung der Vertragspartner	15
8.3	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Vertragspartner	15
9	Technische Ausstattung	16
	Literaturverzeichnis	17

Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „TSM für Flüssiggas“ im DVGW/DVFG Gemeinsamen Technischen Komitee „Flüssiggas“ und dem DVGW-Projektkreis „TSM“ erarbeitet. Es dient als Grundlage für die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Sammelversorgungsanlagen mit Flüssiggas im öffentlichen Bereich.

Das Energiewirtschaftsgesetz und seine Begründung fordern von den Unternehmen für den Betrieb von Sammelversorgungsanlagen die Erfüllung personeller, wirtschaftlicher, technischer Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, um eine möglichst sichere, preisgünstige und umweltverträgliche Energieversorgung auf Dauer zu gewährleisten.

In diesem Arbeitsblatt werden die Anforderungen an die Unternehmen für den Betrieb von Sammelversorgungsanlagen hinsichtlich der Aufbau- und Ablauforganisation dargestellt. Eine ausreichende Qualifikation und Organisation der Unternehmen ist Voraussetzung, um eine entsprechende Planung, sowie Bau, Betrieb und Instandhaltung der erforderlichen Sammelversorgungsanlagen, auch unter Beachtung der Sicherheits- und Umweltvorschriften, sicherzustellen.

Durch die vorliegende Überarbeitung des DVGW G 1040 (A) werden die Erfahrungen, die bisher im Zuge der Umsetzung des DVGW/DVFG-Technischen Sicherheitsmanagements gewonnen wurden, berücksichtigt.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt G 1040:2011-03 (A) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffliche Anpassungen an das DVGW G 1000 (A)
- b) Begriffe zur Personalqualifikation
- c) Zusammenfassung und Ergänzung der Aufgaben und Tätigkeitsfelder
- d) Konkretisierung der Qualifikationsanforderungen an die Technische Führungskraft
- e) Auflistung der verwiesenen Vorschriften und technischen Regeln (normative Verweisungen)
- f) Redaktionelle Überarbeitung (Dokumentstruktur, Begriffe und Bezüge)

Frühere Ausgaben

DVGW G 1040:2011-03 (A)